



Initialen



Plakate
Zeitschriftenumschläge

der Schrift verbindet, am besten vielleicht mit einer monumentalen Antiqua. Plakate hat Diez verhältnismäßig wenige geschaffen. Dafür ist aber jedes einzelne eine Persönlichkeit, die sich durchzusetzen gewußt hat.

Die Keimzelle aller Arbeiten von Diez, also auch seiner gebrauchsgraphischen, ist der Einfall, dem nicht selten ein leicht satirischer Humor die Färbung gibt. Der zeichnerische Stil aber, mit dem Diez diese Einfälle zu künstlerischen Gebilden gestaltet, ist eine in dieser Zusammensetzung absolut einmalige Mischung aus antiken und barocken Elementen, aus Stilismen der Zeit um 1900, in der unser graphischer Gegenwartsstil in der Wiege lag, und aus modernen Elementen. Man mag daraus ersehen, daß auch die scheinbar nur rückschauende Kunst von Julius Diez einen Januskopf hat, dessen eines Antlitz träumend in die Vergangenheit zurückblickt, während das andere trotzig der Gegenwart die Stirn bietet.

Richard Braungart